



Mittelbeschaffung

Im Mai 2009 wurde eine Sitzung mit der „Basis“ organisiert. Die Vorkämpfer der Stiftung Altes Turtmann von 1982, welche die Restauration des Wäbihauses zustande gebracht haben, wurden informiert und um Mithilfe angefragt.

Folgende Ideen zur Mittelbeschaffung sind geplant:

- Stifter/Gönner-Aktion
- alljährlicher Pürümärt Cultura in Turtmann
- Einweihungsfeierlichkeiten 2010 mit Festwirtschaft und Aktionen
- Sponsoringkonzept: gezieltes Anschreiben von Firmen/Stiftungen mit einem interessanten Partner-Angebot
- Bed-Man Aktion
- u.a.

Betriebskonzept

Die Stiftung Altes Turtmann strebt nach der Restaurierung des Thurelle Bertschen – zur Vermarktung der Bed & Breakfast Wohnungen – eine enge Zusammenarbeit mit diversen Institutionen und anderen Partnern an:

- Lokale Tourismusvereine
- Wallis Tourismus
- CH-Heimatschutz: Ferien im Baudenkmal
- Oberwalliser Heimatschutz
- Regionaler Naturpark Pfyng-Finges
- Gemeinde und Burgergemeinde Turtmann
- u.a.

Die Stiftung Altes Turtmann

Die seit 1982 aktive Stiftung konnte bis heute ein paar wichtige und nachhaltige Projekte ins Rollen bringen. Jedoch war alles, was die Stiftung Altes Turtmann bis heute bewirkt hat, nur Dank der breiten Unterstützung der Dorfbevölkerung und spendablen Sponsoren aus der ganzen Schweiz möglich. Wir arbeiten seriös an der Erhaltung unseres gemeinsamen kulturellen Erbes und hoffen, dass wir auf Ihre Hilfe zählen können.

Besten Dank.

Weiter Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.altesturtmann.ch

Kontakt:
Stiftung Altes Turtmann
Präsident Hans Ruppen
CH-3946 Turtmann
Telefon 027 932 32 03
info@altesturtmann.ch

Finanzen Projekt Turillji:
Stiftung Altes Turtmann
Heinz Oggier
CH-3946 Turtmann
Konto PC 19-8091-9
finanzen@altesturtmann.ch



Juni 2009

Rettung des Thurelle Bertschen von 1662.

**Wir brauchen dringend
Hilfe um die
angefangenen
Arbeiten beenden
zu können**

Werte Freunde unserer alten Kultur

Im Jahr 2006 beschloss die Stifterversammlung der Stiftung Altes Turtmann die Restauration des Thurelle Bertschen von 1662. Als Basis für die Kostenschätzung diente den Architekten und der Fachstelle des Kantonalen Denkmalschutzes die damals ersichtliche Bausubstanz sowie Erfahrungswerte von ähnlichen Projekten.

2008 wurde der turmartige, historische Steinspeicher durch den Staatsrat des Kantons Wallis unter Schutz gestellt. Somit holte das „Thurillji“ – wie es von den Einheimischen genannt wird – den 5ten Bronzestern des Denkmalschutzes in das Dorf. Turtmann ist ausserdem im Inventar der schützenswerten Dorfbilder der Schweiz.

2009 sind die Restaurationsarbeiten am Laufen. Wir haben ein super Projekt, ein tolles Konzept zum Leben und Schlafen im historischen Turm und durch unvorhergesehene Ereignisse ein grosses Problem... die Finanzen!



Aktueller Baustand – Juni 2009

Die Umgebungsarbeiten sowie der Vorplatz mit den Toiletten sind grösstenteils beendet. Die Arbeiten im Inneren des Speichers sind im Gang; das Dach wurde neu mit Steinplatten bedeckt und auch an der Fassade sind die Restauratoren an der Arbeit. Es scheint, als ob das Thurelle Bertschen jeden Arbeitstag wieder etwas mehr aus seinem jahrzehntelangen Schlaf erwachen würde.

Kostenüberschreitungen

Das Architekten-Team wusste um die heikle Mission und zog 2006 einen ausgewiesenen Experten für historische Restaurationen hinzu. Der Kostenvorschlag belief sich auf Fr. 706'000.- und wurde vom Amt für Denkmalschutz in diesem Sinne gutgeheissen und schliesslich auch subventioniert. Diese Zahlen wurden an der Stiferversammlung präsentiert.

Nun, 3 Jahre später – nach dem Einholen sämtlicher Detailofferten – wurde die Anfangseuphorie getrübt. Für einen Laien kaum zu glauben, steht die definitive Kostenberechnung heute im Jahr 2009 bei rund CHF 900'000.-.

Hauptgründe für die Kostenüberschreitungen sind:

- Das Dach war sanierungsbedürftiger als angenommen. Der Dachstuhl und diverse Sparren mussten ausgetauscht werden.
- Unerwartet musste auch die Betondecke zwischen KG und EG entfernt und ebenfalls neu eingelegt werden.
- Die Teuerung seit 2006 beläuft sich auf 10%.
- Der Zustand der Fassade und der Wandputze im Gebäude waren schlechter als angenommen, so dass allein hier ein Mehraufwand von rund CHF 100'000.- gegenüber der ersten Kostenschätzung zu verzeichnen ist.

Die Summe dieser Faktoren ergibt einen Mehraufwand von Total CHF 200'000.-.

Das Thurelle Bertschen steht unter Schutz

Die Restaurationsarbeiten laufen unter der Obhut von Herrn Jungsten vom Kantonalen Denkmalschutz. Dies garantiert eine qualitativ hochstehende Restauration, bedeutet aber auch, dass bei gewissen Punkten, wie der Erhaltung der alten Putze, nicht gespart werden kann. Bei der Restauration soll möglichst viel von der alten Substanz erhalten bleiben.

Stellungnahme des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat hat 2006 mit Hilfe diverser Mitstifter ein umfangreiches Finanzhilfe-Dossier zusammengestellt. Es wurde schon einiges an Überzeugungsarbeit geleistet; die Gemeinde, der Kantonale Denkmalschutz sowie diverse Institutionen, Vereine und Privatpersonen konnten überzeugt werden.

Unser Projekt, das „Thurelle Bertschen“ wieder zu beleben, zu restaurieren und ihm eine neue Nutzung zu geben, trifft auf sehr viel Unterstützung.

Neue Nutzung heisst: aus dem mehrstöckigen, einzigartigen Steinspeicher soll ein Carnozett, ein Kulturraum und auf zwei Etagen Bed & Breakfast entstehen.

Leider sind wir heute in der unangenehmen Situation, in der wir sagen müssen: wir können die Arbeiten am Thurelle Bertschen nicht mehr stoppen – haben aber die Finanzierung noch nicht gesichert.

Der Stiftungsrat hat beschlossen, trotz Finanzkrise und unerwartetem Mehraufwand bei der Restauration des Thurelle Bertschen, alle möglichen Hebel in Bewegung zu setzen um das Projekt 2010 anlässlich der 800-Jahr-Feierlichkeiten von Turtmann abzuschliessen und feierlich einzuweihen.

Budget	CHF	905 000.00
Investitionen bezahlt		
2006		7 163.45
2007		21 195.75
2008		83 926.20
(seit GV 31.10.08)		61 619.25
<hr/>		
Total bis heute		173 904.65
Erhaltene Beiträge		
Gemeinde Turtmann		50 000.00
Bürgergemeinde Turtmann		20 000.00
Stiftung (Eigen-Darlehen)		103 904.65
Zugesicherte Beiträge		
Loterie Romande		150 000.00
IH-Darlehen VS*		139 000.00
IH-Darlehen Bund*		139 000.00
Kantonale Denkmalpflege		105 000.00
Gemeinde Turtmann		50 000.00
<hr/>		
Finanzierungs-Fehlbetrag	CHF	150 000.00
Zusätzlich IH-Darlehen*		278 000.00

* innert 15 Jahren, rückzahlbares, zinsloses IH-Darlehen.

Jährliche Rückzahlungsraten: CHF 18 500.00